

## Mit dem Vorbild geehrt und gefeiert

Es war Wolfgang Scheibner am Abend des 7. Januar 2003 im Hotel Estrel durchaus anzumerken, welche große Freude es ihm bereitete, erfolgreiche Sportler des vergangenen Jahres für ihre Leistungen zu ehren und auszuzeichnen. Ihm zur Seite standen dabei der als Ehrengast herzlich begrüßte LSB-Präsident Peter Hanisch und BRV-Vizepräsident Werner Otto.

Berlins derzeit erfolgreichster Bahnradsportler Guido Fulst stand im Mittelpunkt der bereits zum sechsten Mal erfolgten Ehrung der Meister mit der gleichzeitigen Eintragung in das Goldene Buch des Berliner Radsports. Er verkörperte das Vorbild schlechthin, der an diesem festlichen Abend aufs Podium gerufenen Aktiven, die sich gerade anschicken dem Altmeister in seinen Fußtapfen zu folgen. Mit Andreas Müller stand dabei einer der Erfolgspartner der letzten Saison an seiner Seite.

Herzlicher Beifall des BDR-Sportdirektors Burckhard Bremer, des Sechstagechefs Heinz Seesing und Dr. Dietrich Gerber, Vorsitzender des Trägervereins Olympiastützpunkt Berlin, begleitete die Ehrung der sehbehinderten Michaela Fuchs und ihres Tandempiloten Jan Ratzke. Das Paar kann durchaus als ein Dauerbrenner im deutschen Behinderten-Radsport angesehen werden. Erstmals aufgerufen wurden Mark Altmann, Henning Bommel, Robert Kriegs und Karl-Christian König nach einem für sie überaus

erfolgreichen Sportjahr. Bemerkenswert dabei, dass mit Ausnahme von Junior Robert Kriegs, die übrigen schon auf einen fast nahtlosen Übergang in die Eliteklasse verweisen konnten.

Nicht alle hatten der Einladung des BRV-Prä-

sidiums folgen können. Sie dürfen gleichfalls von einer hohen Wertschätzung ihrer Saisonergebnisse ausgehen. Neben dem bewährten Bahn-As Sören Lausberg trifft das noch auf weitere zu. So setzten sich Andre Kalfack und Torsten Goliasch als Tandempiloten für Behindertensportler ein. Björn Schröder und Felix Gniot machten im Cross und auf der Straße von sich reden.



**Gruppenfoto mit Präsidenten v.l.n.r.: Peter Hanisch, Wolfgang Scheibner, Andreas Müller, Guido Fulst, Michaela Fuchs, etwas verdeckt Karl-Christian König, Henning Bommel, Jan Ratzke, Robert Kriegs, Marc Altmann, Werner Otto.**

Foto: Mähler

## Frauen-Cross fest in Berliner Hand

Riesenbegeisterung herrschte bei den Deutschen Querfeldeinmeisterschaften 2003 in den Kiebitzbergen von Kleinmachnow am zweiten Januar-Wochenende. Jeweils gut 3000 Zuschauer bildeten an den beiden Wettkampftagen eine tolle Kulisse, spornten die Teilnehmer vom ersten bis zum letzten Kilometer frenetisch an. Organisatorisch klappte alles wie am Schnürchen und der mutige Gesamtorganisator Stefan Loebe, der diesen Crosstitelkampf zum ersten Mal nach Brandenburg geholt hatte, wurde ebenso wie sein fleißiges Team von allen Seiten mit großem Lob bedacht.

Die Frauenmeisterschaft war fest in Berliner Hand. Die jetzt in Werder beheimatete Hanka Kupfernagel vom BRC Zugvogel strebte unter den Augen ihres betagten Vereinsvorsitzenden Walter Fechner, der trotz seines Rückenleidens an die Strecke gekommen war, eine erfolgreiche Titelverteidigung an. Auf Anhieb setzte sie sich im Trikot ihres Team Nürnberger vor ihrer Vereinskameradin Birgit Hollmann an die Spitze, konnte diese allerdings nicht wie bei vorangegangenen Rennen schnell abschütteln, um sich in gewohnt souveräner Manier den dritten Titel in Folge zu sichern.

Ganz im Gegenteil, die körperlich kleinere Rivalin besaß unerwartet große Kraftreserven und hielt mehr als Sichtkontakt. Mehrfach rückte sie der Spitzenreiterin auf den Pelz, was diese wohl mit zu einer kleinen aber folgenschweren Unachtsamkeit verleitete. Auf



Felix Gniot

Fotos: Uhlig

dem winterharten Kurs stürzte sie und ehe sie wieder im Sattel saß, war Birgit Hollmann auf und davon, ließ sich diese große Chance nicht entgehen, Deutsche Meisterin zu werden.

Im Rücken dieser beiden lieferten sich die Charlottenburgerin Regina Marunde vom Team Focus Racedivision und die im Deutschlandcup bis zu diesem Tage führende Herforderin Nicole Kampeter einen nicht minder spannenden Kampf. Auf den Wogen der Begeisterung vieler Berliner Experten fuhr die bewährte MTB-Fahrerin bei ihrem Ausflug zum Cross auf Platz 3, machte mit



Birgit Hollmann

Bronze den Medaillensatz für Berlin komplett. Bei der Elite starteten zahlreiche Spreeathener jedoch nur als Außenseiter. Neuer Deutscher Meister wurde Jens Reuker, der auf der schweren Strecke lange eine achtköpfige Spitzengruppe dominierte, die erst in der Schlussphase gesprengt wurde. In der dritten Verfolgergruppe belegte der Berliner MTB-Meister Benjamin Ackers (BRC Zugvogel) einen achtbaren zwölften Rang. Für den Steher Carsten Podlesch, dessen Vertrag beim Team Wiesenhof verlängert worden war, lohnte sich der Ausflug zurück zu den Cross-Wurzeln mit Platz 18 und viel Spaß an einem tollen Titelkampf.

Als einziger der gestarteten fünf Master aus der Hauptstadt konnte sich der unverwüsthliche Christian Jäger (RV Berlin 1888) platzieren (24.).

In der U 23 ruhten die Berliner Hoffnungen auf zahlreichen Talenten. Mit einer weiteren Steigerung gewann Daniel Olszewski nach dem Landesmeistertitel verdient Silber in einem großartigen Wettkampf. Der Lichterfelder vom Team Winfix Techem kletterte endlich nach den beiden undankbaren vierten Plätzen zuvor aufs Podium, nahm hinter dem favorisierten Thorsten Struch (Stuttgart) den Ehrenplatz ein. Mit Manuel Leder zeichnete



Daniel Olszewski

sich ein weiterer Lichterfelder vom Winfix Techem-Team mit einem beachtlichen fünften Platz aus.

Seinen Einstand wollte Ex-Juniorenmeister Felix Gniot (BRC Zugvogel) nicht minder erfolgreich abschließen, worauf lange Zeit vieles auch hindeutete. Doch ein Defekt warf ihn auf Rang 10 zurück.

Bei den Junioren hatte sich der Zehlendorfer Konrad Opitz mit guten Leistungen um die Jahreswende für einen Medaillenplatz empfohlen. Mußte er dann nach furiosen Start auch dem späteren Meister Benjamin Hill (Kirchzarten) und Vizemeister Sven Heimann (Herford) den Vortritt lassen, sah sein Kampf um Bronze lange Zeit vielversprechend aus, obwohl Jan Krüger (Potsdam) überraschend gut mithielt. Der Wittig-Schützling konnte schließlich noch einen Sturz von Opitz zwei Runden vor Schluss nutzen, um an den zunächst völlig am Boden zerstörten Berliner vorbeizuziehen und ihm die heißbegehrte Bronzemedaille wegzuschneiden. Die Lokalmatadoren Karl Schoknecht und Florian Wolf dabei hinter sich gelassen zu haben, war für den Berliner kaum Trost.

Die Früchte glänzender Nachwuchsarbeit durfte der RC Kleinmachnow bei der Jugend ernten, denn die Medaillen wurden an



### Deutsche Querfeldeinmeisterschaften 2003

**Elite (26 km):** 1. Jens Reuker (RC Emmendingen) 1:05:01 h, 2. Maik Müller (RSV Wyhl) 3 s zur., 3. Jens Schwedler (Harvestehuder RV) 5 s ... 12. Ackers (BRC Zugvogel) 3:08 min, 16. Podlesch (Team Wiesenhof) 4:57 min, 24. Jäger (RV Berlin 1888) 6:45 min.

**U 23 (20 km):** 1. Thorsten Struch (RSV Stuttgart) 53:15 min, 2. Daniel Olszewski (RV Lichterfelde-Steglitz) 29 s, 3. Jochen Uhrig (RV Nürnberg) 48 s ... 5. Leder (RV Lichterfelde-Steglitz) 1:19 min, 10. Gniot (BRC Zugvogel) 2:33 min, 12. Odebrecht (RSV Werner Otto) 2:53 min, 14. Schaaf (RC Kleinmachnow) 3:34 min, 22. Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen).

**Junioren (15 km):** 1. Benjamin Hill (SV Kirchzarten) 40:32 min, 2. Finn Heitmann (RC Herford) 3 s, 3. Jan Krüger (RSC Potsdam) 39 s, 4. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 1:04 min ... 7. Schoknecht 1:49 min, 8. Wolf (beide Kleinmach-

now) 2:09 min, 19. Insel-Wahnfried (Zehlendorfer Eichhörnchen) 4:15 min, 26. Laubsch (RC Charlottenburg) 5:55 min.

**Jugend:** 1. Christoph Pflingsten 34:59 min, 2. Philipp Walsleben 23 s, 3. Tobias Schleifring (alle RC Kleinmachnow) 1:46 min ... 17. Tiedt (RC Charlottenburg) 3:55 min, 32. Zech 6:58 min, 41. Bode (beide RV Lichterfelde-Steglitz), 42. Petter (RV Iduna).

**Schüler:** 1. Christian Scheffel (SV Dassow), 2. Justus Tietze (RC Kleinmachnow), 3. Dominic Marks (RC Herford).

**Frauen (15,6 km):** 1. Birgit Hollmann 44:20 min, 2. Hanka Kupfernagel (beide BRC Zugvogel) 6 s, 3. Regina Marunde (RC Charlottenburg) 3:01 min.

**Juniorinnen (10 km):** 1. Christine Heiny (RV Reute) 34:55 min, 2. Miriam Essert (RV Kirrlach) 2:09 min, 3. Eileen Carow (Marzahn RC).

# Berliner in der Cross-Saison 2002/2003 erfolgreich

Bei den Querfeldeinrennen dieser Saison wahrten Berlins Aktive den guten Ruf ihrer Stadt in diesem Metier. Sie konnten trotz altersbedingten Ausscheidens von Aktiven in der U 23 und bei den Junioren an die Vorjahrsleistungen anknüpfen.

Ging es bei den Frauen für Hanka Kupfernagel (BRC Zugvogel) darum, nach der verletzungsbedingten Pause wieder Anschluss zu vollziehen, machte ihre Vereinskameradin Birgit Hollmann einen echten Leistungssprung.

Steigern konnte sich ebenso Daniel Olszewski (RV Lichterfelde-Steglitz) und um Anschluß bei der U 23 bemühte sich Felix Gniot (BRC Zugvogel) erfolgreich. Stark verbessert ging Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) nach seinem Sieg von Fürth (8.12.) in die Rennen und holte schließlich erste Weltcuppunkte.

## GÜSTROW (14.1.2003)

Bei Quer durch die Heidberge unterzog man sich in Eiseskälte einem Härtestest. Benjamin Ackers (BRC Zugvogel) beherrschte das Feld der Männer, verwies den Dänen Soren Jörgensen auf den Ehrenplatz mit 1:17 min Rückstand. Und dann kam schon Fiete Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen) mit seinem besten Saisonergebnis. Konrad Opitz hatte bei den Junioren keinen ersthaften Gegner zu fürchten. Platz 2 bei der Jugend ging an Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg), der 1:25 min nach Pierre Witkowski (Frankfurter RC) ins Ziel fuhr.

## AMTZELL (14.12.2002)

Mit über eine Minute Vorsprung gewann

Birgit Hollmann das Frauenrennen vor ihrer Rivalin Nicole Kampeter aus Herford.

## KALMTHOUT (22.12.2002)

Die Weltcup-Feuertaufe hatte Konrad Opitz im belgischen Kalmthout zu bestehen, wo der Holländer Lars Bloom dominierte. Mit Rang 27 war erst einmal Lehrgeld zu entrichten, aber immerhin der Anfang gemacht.

## HOFSTADE (26.12.2002)

**Internationaler Junioren-Cross:** 1. Albert Niels (Belgien) ... 12. Opitz.

## LOENHOUT (27.12.2002)

**Internationaler Junioren-Cross:** 1. Lars Boom (Niederlande) ... 10. Opitz.

## HERFORD (31.12.2002)

Mit dem Lokalmatadoren Finn Heitmann bekam Opitz Silvester erneut einen hartnäckigen Mitbewerber. Außer dem mit einer knappen Minute Vorsprung siegreichen Herforder ließ das Zehlendorfer Eichhörnchen keinen vorbei, verwies den starken Holländer Daan de Jonge auf Platz 3. Mit einem Sieg über Hanka Kupfernagel ließ Birgit Hollmann das alte Sportjahr erfolgreich ausklingen. Bei den Männern wurde Daniel Olszewski Zwölfter, Insel-

Wahnfried bei den Junioren Zehnter.

## VECHTA (5.1.2003)

Das neue Jahr hätte für Konrad Opitz gar nicht besser beginnen können. Im Vechtaer Reiterwaldstadion ließ er sich von keinem Konkurrenten von der Spitze verdrängen und feierte den ersten Sieg 2003. Vereinskamerad Johannes Insel-Wahnfried belegte Platz 7. In das Duell der Berlinerinnen bei den Frauen vermochte sich keine andere einzumischen. Überraschend konnte Birgit Hollmann dabei erneut Hanka Kupfernagel hinter sich lassen.

## MAGSTADT (6.1.2003)

Beim 42. Internationalen Radcross war Hanka Kupfernagel allein auf weiter Flur und gewann sicher. Birgit Hollmann legte eine Verschnaufpause ein.

## LIEVIN (5.1.2003)

BDR-Auswahlfahrer Felix Gniot bestritt den 3. Weltcup-Lauf im französischen Lievin. Gegen die starke Konkurrenz fuhr er hinter dem siegreichen Wesley van der Linden (Belgien) einen achtbaren 18. Rang im ersten internationalen U 23-Rennen heraus.



Jens Reuker (r.) neuer Elitemeister. Favorit Malte Urban (l.) scheiterte nach Sturz.

## Frauen-Cross fest . . .

Christoph Pfingsten (Gold), Philipp Walsleben (Silber) und Tobias Schleifring (Bronze) vergeben. Auf verlorenem Posten hatte Yannick-Johannes Tiedt vom RC Charlottenburg bis Platz 17 gekämpft.

Ein weiterer Titel entging den Gastgebern bei den Schülern nur knapp, denn Justus Tietze musste Christian Scheffler (Dassow) den Vortritt lassen.



Nach Sturz vergeblich auf der Jagd nach der erhofften Medaille: Konrad Opitz.



Kleinmachnower Trio auf dem Podest: Tobias Schleifring, Christoph Pfingsten, Philipp Walsleben (v.l.n.r.). Fotos: Uhlig

# Berliner Erfolge auf der Oderland-Piste

Startmöglichkeiten im Bahnradspport sind nicht gerade dick gesät. Um so erfreulicher, wenn sich im Terminkalender ein Termin finden lässt. Ist dieser dann auch noch fast vor der Haustür, kennt die Einsatzfreude gerade beim Nachwuchs keine Grenzen. So geschehen im November/Dezember in der Oderlandhalle von Frankfurt. Den Organisatoren und dem WA sei an dieser Stelle gern ein großes Lob gespendet, wurde doch mit dieser Veranstaltungsreihe auch eine größere Wettkampfpause für die Berliner vermieden. Bei den Frankfurter Winterbahnmeisterschaften ebenso wie an den folgenden Renntagen konnte mancher Sieg umjubelt werden. Überraschungserfolge eingeschlossen.

## Winterbahnmeisterschaften 2002 am 30.11. / 1.12.

**Elite – Temporunden:** 1. Sascha Richter (KED-Bianchi), 2. Falk Dworatzek (SSV Gera), 3. Jan Feddeler (SSV Heidenau), 4. Wächter (KED-Bianchi), 5. Kalz (NRVg Luisenstadt) ... 8. Hafemann (KED-Bianchi).

**Ausscheidungsfahren:** 1. Florian Piper (Frankfurter RC), 2. Robert Hafemann, 3. Bernhard Wächter ... 5. Kalz, 9. Richter.

**Temporunden:** 1. Bernhard Wächter, 2. Robert Bengsch (KED-Bianchi).

**Temporunden:** 1. Bernhard Wächter, 2. Marcel Hester (Dänemark), 3. Mario Zeckra (SC Berlin) ... 6. Kalz, 8. Richter.

**Ausscheidungsfahren:** 1. Robert Wagner (SSV Gera), 2. Bernhard Wächter.

**Punkt fahren:** 1. Christian Heinze (Frankfurter RC), 4. Kalz, 7. Richter.

**Junioren – Ausscheidungsfahren:** 1. Sascha Damrow (SSV Gera), 2. Sven Mähner (NRVg Luisenstadt).

**Ausscheidungsfahren:** 1. Henner Rödel (Turbine Erfurt), 2. Sven Mähner, 3. Paul Voß (PSV Rostock) ... 5. Seegert (RSV Werner Otto).

**Punkt fahren:** 1. Paul Voß, 2. Tobias Buchheister (Genthiner RC), 3. Christopher Härtel (TSC).

**Temporunden:** 1. Sven Mähner, 2. Patrick Röstel (TSC) ... 8. Härtel, 9. Seegert.

**Temporunden:** 1. Nicolai Raasch (TSC), 2. Toni Fritz (BW Meiningen), 3. Roger Kluge (RK Cottbus) ... 6. Metzke (TSC), 8. Kernitz (BRC Semper), 9. Geschke (TSC).

**Ausscheidungsfahren:** 1. Erik Lorenz (RSV Werner Otto), 2. Christian Pietsch (RSC Cottbus), 3. Nicolai Raasch.

**Punkt fahren:** 1. Philipp Petzer (SV Gera) ... 10. Geschke.

**Ausscheidungsfahren:** 1. Nicolai Raasch ... 4. Metzke, 7. Geschke.

**Punkt fahren:** 1. Henner Rödel, 2. Sven Mähner.

**Männer/Junioren – Punkt fahren:** 1. Christoph Hofmann (Frankfurter RC) ... 5. Härtel.

**Jugend (87) – Ausscheidungsfahren:** 1. Sebastian Hans ... 8. Kramp (beide SC Berlin).

**Temporunden:** 1. Sebastian Hans.

**Jugend (88) – Ausscheidungsfahren:** 1. Danilo Kupfernagel (SV Gera) ... 3. Julian Tucholl (TSC), 5. Bogda (SC Berlin).

**Temporunden:** 1. Martin Gründer (Frankfurter RC) ... 5. Seegert (BRC Semper).

**Junioren/Jugend – Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Nicolai Raasch/Sven Mähner ... 3. Simon Geschke / Philipp Metzke.

**Frauen/Juniorinnen – Temporunden:** 1. Claudia Hecht ... 9. Blum (SC Berlin).

**Temporunden:** 1. Gerd Seifert (SSV Gera), 2. Christopher Kramp ... 4. Kalz (Luisenstadt), 6. Willming (TSC), 9. Hans.

**Jugend (87) – Unbekannte Distanz:** 1. Sebastian Hans ... 5. Willming.

**Jugend (88) – Punkt fahren:** 1. Danilo Kupfernagel ... 4. Schwarz, 5. Tucholl, 8. Bräuning, 9. Bogda, 10. Hedrich (alle SC Berlin).

**Unbekannte Distanz:** 1. Christoph Mai (SSV Gera) ... 6. Tucholl.

**Punkt fahren (87/88):** 1. Marcel Kalz ... 3. Sebastian Hans, 4. Willming, 5. Kramp.

**Punkt fahren:** 1. Martin Gründer ... 10. Wölki (Luisenstadt).

**Frauen/Juniorinnen – Punkt fahren:** 1. Katrin Meinke (RSC Cottbus) ... 8. Arndt (TSC).

**Punkt fahren:** 1. Claudia Hecht ... 10. Blum (SC Berlin).

**Schülerinnen – Ausscheidungsfahren:** 1. Romy Kasper (PSV Forst) ... 8. Hesse, 9. Hohmann (beide AdW Berlin).

**Punkt fahren:** 1. Stefanie Pohl (RSC Cottbus) ... 5. Hohmann.

## Renntag 7.12.2002

**Junioren – Ausscheidungsfahren:** 1. Rene Käbner (SSV Gera) ... 3. Nicolai Raasch, 5. Domkowski (RSV Werner Otto), 10. Geschke.

**Punkt fahren:** 1. Marcel Barth (SSV Gera) ... 3. Nicolai Raasch, 6. Lorenz, 10. Metzke.

**Jugend (87) – Temporunden:** 1. Maximilian Levy (RSC Cottbus) ... 9. Kurpiers (Luisenstadt).

**Jugend (88) – Temporunden:** 1. Sascha Hübner (PSV Chemnitz) ... 4. Sterz (Luisenstadt), 7. Thömel (AdW).

**Temporunden:** 1. Martin Gründer ... 6. Borkenhagen (TSC).

**Punkt fahren:** 1. Martin Gründer ... 7. Thömel, 10. Sterz.

**Punkt fahren:** 1. Marcel Kalz ... 10. Kurpiers.

**Schüler (89/90) – Temporunden:** 1. Tobias Tetzlaff (TSC), 2. Theo Reinhardt (SC Berlin).

**Schüler (89) – Temporunden:** 1. Bastian Faltin (SC Berlin) ... 3. Arne Kenzler (TSC), 4. Hoffmann (SC Berlin), 6. Hesse (AdW).

**Temporunden:** 1. Nils Plötner (SSV Gera), 2. Markus Wähler ... 4. Lippold (beide SC Berlin), 8. Streblow (TSC).

**Punkt fahren:** 1. Bastian Faltin, 2. Markus Wähler ... 4. Kenzler, 5. Hoffmann.

**Elite/Junioren – Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Marc Hester / Michael Mörkov (Dänemark), 2. Robert Hafemann / Sascha Richter.

**Frauen/Juniorinnen – Ausscheidungsfahren:** 1. Christin Mucho (RK Cottbus) ... 6. Blum, 7. Noll, 10. Teller (beide SC Berlin).

**Punkt fahren:** 1. Trixi Worrack (RK Cottbus), 2. Katharina Blum ... 7. Arndt.

**Jugend/Schülerinnen – Punkt fahren:** 1. Stefanie Pohl (Frankfurter RC) ... 5. Hohmann, 7. Böttcher (TSC).

**Ausscheidungsfahren:** 1. Lacota Mie (Dänemark) ... 6. Böttcher, 7. Hohmann.

## Renntag 8.12.2002

**Elite – Temporunden:** 1. Michael Mörkov ... 3. Sascha Richter, 7. Hafemann, 8. Weil.

**Elite/Junioren – Punkt fahren:** 1. Christopher Härtel ... 5. Raasch.

**Junioren – Temporunden:** 1. Tobias Buch-

heister ... 5. Streblow, 10. Härtel.

**Temporunden:** 1. Nicolai Raasch.

**Jugend (88) – Unbekannte Distanz:** 1. Malte Kersten (Frankfurter RC), 2. Jonas Fielsch (TSC).

**Jugend (88/87) – Punkt fahren:** 1. Martin Gründer ... 3. Rick Willming.

**Punkt fahren:** 1. Malte Kersten ... 7. Seiler (AdW), 8. Tucholl.

**Junioren/Jugend – Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Hafemann/Schulz ... 5. Geschke / Metzke.

**Schüler (90) – Punkt fahren:** 1. Tim Marold (Turbine Erfurt) ... 6. Tetzlaff, 8. Reinhardt.

**Temporunden:** 1. Tony Müller ... 5. Seiler, 7. Reinhardt, 8. Tetzlaff.

**Schüler (89) – Punkt fahren:** 1. Bastian Faltin ... 5. Wähler.

**Temporunden:** 1. Bastian Faltin ... 3. Markus Wähler, 4. Streblow.

**Frauen/Juniorinnen – Punkt fahren:** 1. Trixi Worrack ... 6. Teller, 8. Blum, 9. Arndt.

## Renntag 14.12.2002

**Elite – Temporunden:** 1. Marcus Burghardt, 2. Robert Bengsch ... 4. Kalz, 5. Wächter, 6. Gerhardt (Luisenstadt).

**Punkt fahren:** 1. Christian Heinze (Frankfurter RC) ... 5. Bengsch, 7. Wächter, 9. Kalz.

**Ausscheidungsfahren:** 1. Florian Piper, 2. Bernhard Wächter, 3. Mario Zeckra ... 8. Richter.

**Elite/Junioren – Punkt fahren:** 1. Marc Hester ... 6. Härtel, 10. Röstel.

**Junioren – Ausscheidungsfahren:** 1. Michael Spieß ... 8. Streblow.

**Temporunden:** 1. Christian Kux (Chemnitz) ... 3. Nicolai Raasch.

**Temporunden:** 1. Stefan Damrow (SV Dassow) ... 3. Gunnar Streblow, 10. Röstel.

**Ausscheidungsfahren:** 1. Michael Mörkov, 2. Nicolai Raasch, 3. Philipp Metzke ... 8. Geschke.

**Jugend (87) – Temporunden:** 1. Benjamin Wittmann (RV Bann), 2. Marcel Kalz ... 4. Kurpiers, 9. Kramp.

**Punkt fahren:** 1. R. Mads (Dänemark), 2. Marcel Kalz ... 4. Kramp, 8. Kurpiers.

**Jugend (88) – Temporunden:** 1. Stefan Hübner ... 3. Alexander Sterz, 4. Hedrich, 7. Bräuning, 8. Schwarz.

**Punkt fahren:** 1. Stefan Hübner ... 4. Sterz, 5. Schwarz, 6. Hedrich, 7. Bogda, 9. Delleske (Luisenstadt), 10. Hesse.

**Schüler (89) – Temporunden:** 1. Bastian Faltin ... 3. Jörn Hoffmann, 6. Lippold.

**Punkt fahren:** 1. Bastian Faltin, 2. Jörn Hoffmann ... 10. Lippold.

**Schüler (90) – Temporunden:** 1. T. Müller ... 6. Tetzlaff.

**Punkt fahren:** 1. Tim Marold ... 3. Torsten Tetzlaff, 4. Kähling (TSC), 10. Bernhardt (SC Berlin).

**Frauen/Juniorinnen – Temporunden:** 1. Christin Mucho ... 6. Arndt, 8. Noll, 10. Blum.

**Punkt fahren:** 1. Christin Mucho ... 4. Arndt, 6. Blum, 9. Noll.

## Renntag 15.12.2002

**Elite – Ausscheidungsfahren:** 1. Marc Hester ... 7. Richter, 10. Ratzke.

**Elite/Junioren – Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Marc Hester / Michael Mörkov ... 4. Lauke/Bengsch, 5. Richter/Raasch.

**Punkt fahren:** 1. P. Voß ... 8. Spitzbarth (SC Berlin).

## Im Bremer Velodrom mitgemischt

Ein starkes Aufgebot von der Spree setzte sich beim ARAG-Preis auf der schwer zu beherrschenden Bremer Winterbahn gut in Szene. Als reines Berliner Paar machten dabei Karl-Christian König (KED-Bianchi Team) / Nicolai Raasch (TSC) die beste Figur und belegten hinter den siegreichen Meschenmoser/Löffler aus Württemberg einen achtbaren sechsten Platz. Nur Marc Altmann (KED-Bianchi) konnte sich mit dem jüngeren Sebastian Frey (Mannheim) vor ihnen auf Rang 5 behaupten. Dichtauf folgten als Siebte Robert Hafemann / Daniel Musiol (KED-Bianchi) und deren Teamgefährten Henning Bommel / Robert Bengsch (9.).

Hafemann/Musiol konnten sich beim 40 Minuten Zweier-Mannschaftsrennen, das auf den ARAG-Preis zum Abschluss in Bremen folgte, noch einmal ganz toll steigern. Bei den Rundenjagden waren sie stets mit von der Partie und ernteten bei der vorentscheidenden Jagd 15 Minuten vor Schluss die Früchte ihrer Anstrengungen. Die dabei eroberte Position 2 in einem Spitzentrio verteidigten sie schließlich verbissen.

### ARAG-CUP 2003

**1. Punktefahren:** 1. Keisse/van den Abele (Belgien), 2. Altmann/Frey, 3. König/Raasch, 8. Hafemann/Musiol, 10. Bengsch/Bommel; **2. Punkte-**

### Ein Blick voraus

#### Aus dem Berliner Radsport-Kalender ALLGEMEINES

23. Februar 2003, 10.00 Uhr

Jahreshauptversammlung des BRV im Hotel ESTREL, Sonnenallee 225, Neukölln.

#### RTF

15. MÄRZ 2003

CTF des BRC Semper am Fängersee. Start: 11.00-12.00 Uhr. Schule 16356 Seefeld.

16. März 2003

CTF des BRC Semper im Kesselrund. Start: 11.00-12.00 Uhr. Schule 16356 Seefeld.

22. März 2003

RTF des RV Britz

23. März 2003

RTF des RV Berlin 1888

#### KUNSTRADSPORT

16. März 2003

Berliner Meisterschaften beim RV Blitz Neukölln.



#### Berliner Erfolge auf der ...

**Junioren – Ausscheidungsfahren:** 1. Michael Seidenbecher (SV Gera) ... 5. Raasch, 8. Geschkcke.

**Ausscheidungsfahren:** 1. Marc Hester ... 9. Spitzbarth.

**Jugend (87) – Punktefahren:** 1. Christopher Kramp.

**Punktefahren:** 1. Patrick Gretsch (RV Elxleben), 2. Christopher Kramp.

**Jugend (88) – Temporunden:** 1. R. Pitsch, 2. Tom Hedrich ... 4. Schwarz.

**Punktefahren:** 1. St. Hübner, 2. Björn Schwarz ... 4. Bogda, 5. Hedrich.

**Schüler – Punktefahren:** 1. Bastian Faltin.

**Unbekannte Distanz:** 1. Fabio Lippold (SC Berlin), 2. Bastian Faltin ... 8. Tetzlaff.

**Punktefahren:** 1. B. Geipel ... 9. Tetzlaff.

**Unbekannte Distanz:** 1. Tony Müller, 2. Matti Kähling (TSC) ... 7. Tetzlaff.

**Frauen/Juniorinnen – Temporunden:** 1. L. Keller ... 8. Blum, 9. Arndt.

**Punktefahren:** 1. Christin Muche ... 7. Arndt, 9. Blum.

**fahren:** 1. Hester/Mörköv (Dänemark), 2. König/Raasch ... 5. Bommel/Bengsch, 10. Altmann/Frey, 11. Hafemann/Musiol.

**1. Ausscheidungsfahren:** 1. Altmann/Frey, ... 3. Hafemann/Musiol, 4. König/Raasch, 7. Bommel/Bengsch; **2. Ausscheidungsfahren:** 1. Meschenmoser/Löffler (Stuttgart), 2. Hafemann/Musiol, 3. Bommel/Bengsch ... 6. Raasch/König, 7. Altmann/Frey.

**40 min Zweier-Mannschaftsrennen I:** 1. Keisse/van den Abele, 2. König/Raasch, 3. Altmann/Frey ... 6. Hafemann/Musiol, 7. Bommel/Bengsch.

**40 min Zweier-Mannschaftsrennen II:** 1. DeJong/Jonkmann (Niederlande) ... 4. Hafemann/Musiol, 5. Altmann/Frey, 6. König/Raasch, 8. Bommel/Bengsch.

**40 min Zweier-Mannschaftsrennen III:** 1. Meschenmoser/Löffler ... 4. Altmann/Frey, 7. Hafemann/Musiol, 8. König/Raasch, 9. Bommel/Bengsch.

**1. Punktefahren:** 1. DeJong/Jonkmann, 2. König/Raasch ... 4. Hafemann/Musiol, 8. Bommel/Bengsch, 10. Altmann/Frey; **2. Punktefahren:** 1. DeJong/Jonkmann ... 3. Bommel/Bengsch, 4. König/Raasch, 6. Hafemann/Musiol, 12. Altmann/Frey.

**50 min Zweier-Mannschaftsrennen:** 1. Hester/Mörköv ... 5. Altmann/Frey, 6. Bommel/Bengsch, 7. König/Raasch, 9. Hafemann/Musiol.

**SUR-Cup 2003**

1. DeJong/Jonkmann, 2. Hafemann/Musiol, 3. Keisse/van den Abele, 4. König/Raasch ... 7. Altmann/Frey, 9. Bommel/Bengsch.

## GLÜCKWÜNSCHE

### Hans Walter 90

Am 25. Januar beging Hans Walter, Ehrenvorsitzender des RV Berlin 1888 und Mitglied der Bundes-Ehrengilde, seinen 90. Geburtstag. Der Berliner Radsport dankt dem gebürtigen Breslauer, der nach der Rückkehr aus englischer Kriegsgefangenschaft seit 1947 hier ansässig ist, für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit in den verschiedensten Funktionen. Über die SG Nordring gelangte er bald zu Turbine Gaswerke, wo er bis 1962 als 2. Vorsitzender amtierte.

Besondere Verdienste erwarb sich Hans Walter als Kampfrichter bei den seit 1950 in der Werner-Seelenbinder-Halle stattfindenden Rennen, bei der Friedensfahrt und vielen anderen Einsätzen.

Unsere Glückwünsche übermitteln wir im Namen aller Berliner Radsportler, die ihm weiterhin einen geruhsamen Lebensabend gönnen.

### Fritz Jährling 80

Im Kreise vieler früherer Mitstreiter beging Fritz Jährling, der in beiden Teilen Berlins radsportliche Spuren hinterlassen hat, seinen 80. Geburtstag. Zu den Gratulanten zählte neben dem olympischen Silbermedaillengewinner und einstigen Verfolger Siegfried Köhler auch das Spinteras Jürgen Simon. Fritz Jährling gehörte zu der Generation von Radsportlern, deren hoffnungsvolle Karriere durch den 2. Weltkrieg jäh unterbrochen wurde. Das Glück des Wiederbeginns nach 1945 wußte er sehr zu schätzen. Als Tempobolzer sorgte er immer für Stimmung, stand als solcher auch den Klasesprintern Werner Bunzel und Georg Voggenreiter bei zwei Sixdays in Berlin zur Seite.

Herzliche Glückwünsche – weiter gute Gesundheit.

## Punktefahren an Hans

Nur zwei Berliner konnten sich bei den Trainingsrennen des BDR am 21. Dezember 2002 zu Wort melden. Den stärksten Eindruck hinterließ Sebastian Hans (SC Berlin) bei der Jugend, indem er das Punktefahren gewann. Dazu kamen noch ein vierter und ein sechster Platz in den beiden Ausscheidungsfahren. Gemeinsam mit Patrick Gretsch (RV Elxleben) mischte er auch im Zweier-Mannschaftsrennen munter mit. Mit dem bislang unbekanntem Partner behauptete sich Hans auf Platz 3.

Während der Thüringer im Scratch noch Fünfter wurde, landete der Berliner auf dem siebten Rang.

Armin Spitzbarth (SC Berlin) mußte sich erstmals auf sich allein gestellt seinen Platz in der Junioren-Auswahl suchen. Mit Rang 6 beim Ausscheidungsfahren startete er hoffnungsvoll. Beim Punktefahren wurde er hinter dem siegreichen Marco Scheibel (RSC Cottbus) allerdings nur Zwölfter. Beim Zweier-Mannschaftsrennen startete er gemeinsam mit dem Cottbuser. Das Paar beendete das Rennen auf Platz 10.



Sebastian Hans in Aktion.

Foto: Uhlig

## Heinz Wahl beigesetzt

Ende Januar wurde der Steher-Vizeweltmeister von 1958 Heinz Wahl in Pankow zur letzten Ruhe gebettet. Eine große Trauergemeinde gab dem beliebten Rennfahrer das letzte Geleit.

Gekommen waren mit Ronny Maraun und Georg Stoltze einstige Konkurrenten hinter den Schrittmachermotoren. Aber auch sein oftmaliger Erfolgspartner „Hanne“ Wagner bei den Rennen in der Werner-Seelenbinder-Halle nahm Abschied, wie auch einer der ersten Redakteure des „Radsportler“ Hajo Mümelt – später mit ihm beim Fernsehen tätig.

Ein bleibendes Gedenken ist Heinz Wahl sicher.

## Spannende Rennen um schöne Preise

Die Nachfrage nach Startnummern zu den vier Läufen der nun schon zum Standardprogramm eines Berliner Radsport-Winters zählenden Offroad-Trainingsrennserie war ganz ordentlich. Es soll aber nicht verschwiegen werden, dass sich früher schon mehr Fahrer um die Ehrenpreise beworben haben. Das traf besonders auf die Nachwuchsklassen zu, worüber sich Mitorganisator Gerald Schultz, seines Zeichens MTB-Fachwart, einigermaßen wunderte. Trotz seiner sechzig Lenze gibt er jedesmal selbst das gute Beispiel, schwang sich nur einmal wegen einer Erkältung nicht in den Sattel.

Die kleine Gruppe von Vereinen, die mit dieser Serie für etwas sportliche Bewegung in der Winterluft sorgte, unterzog sich gern der Mühe. Stellvertretend für das ganze Helferteam sei hier Norbert Flor, der Jugendleiter der Zehlendorfer Eichhörnchen, genannt. Er hatte auch maßgeblichen Anteil daran, dass es am Ende eine Reihe schöner Preise zu verteilen gab, die Eis-Hennig, Power Bar, BIKELine, PEAKS, Velosport Werner Otto, Opel-Autohaus Dahms und RADSPORT Südwest sponserten. Den Vogel schoß Jugend-Gesamtsieger Yannick-Johannes Tiedt ab, der sich mit einem Rahmen von Peter Kinzel auf den Heimweg aus Lübars machen konnte. Hoffnungen auf diesen Preis durfte sich bis zum Schluß aber auch noch Björn Pfeiffer machen, der dafür aber den Tagessieg benötigt hätte. Der ging jedoch an die Charlottenburger.

Diese stellten mit Peter Laubsch bei den Junioren einen weiteren Gewinner. Vordere Plätze in allen vier Rennen waren für seinen 1. Platz in der Gesamtwertung ausschlaggebend.

Wie gut die Nachwuchsarbeit im RC Kleinmachnow betrieben wird, zeigte sich noch deutlicher am Schüler-Ergebnis. Ein Quartett bestimmte eindeutig das Geschehen.

Bei den Männern lohnte sich für den Steher Carsten Podlesch der Ausflug ins Gelände, wengleich ihm der jüngere Berliner MTB-Meister Benjamin Ackers bei drei Starts zwei Siege streitig machen konnte. Von der Spitze



**Immer mit Feuereifer und großem Spaß an der Sache unterwegs: Carsten Podlesch.**  
Foto: Uhlig

war der Profi vom Team Wiesenhof aber nicht zu verdrängen.

Bei den Senioren I hoffte Mitorganisator Dirk Borrmann vergebens auf den Gesamtsieg seines besten Bewerbers Björn Neumann. An den Köpenicker Bernd Appelt kam dieser dann doch nicht ganz heran. Ohne einen Lauf zu gewinnen, setzte sich bei den Senioren II Karsten Cremers mit den beständigsten Leistungen durch.

Der Juniorin Eileen Carow fehlte am Ende nur der Start aus dem 1. Rennen, um Aneka Gohlke den Sieg streitig machen zu können.

### 4. Lauf der Offroad-Trainingsrennserie 2002/2003 am 19. Januar 2003 im Freizeitpark Lübars

**Männer:** 1. Benjamin Ackers (BRC Zugvogel), 2. Carsten Podlesch (Team Wiesenhof), 3. Christian Hoffmann (HRC 1912), 4. Fernow, 5. Meining, 6. Fahr (alle RC Charlottenburg), 7. Henschen (MTB-Verein), 8. Kuhn (RSV Werner Otto), 9. Rasch (MTB-Verein), 10. Marquardt (RC Charlottenburg), 11. Martin Werner, 12. Schwarze (Zehlendorfer Eichhörnchen).

**Junioren:** 1. Johannes Insel-Wahnfried (Zehlendorfer Eichhörnchen), 2. Peter Laubsch (RC Charlottenburg), 3. Tim Eilrich (RSV Werner Otto), 4. Kammer (RC Kleinmachnow), 5. Michaelis (RC Charlottenburg), 6. Ciensky (RV Iduna), 7. Timmermann (RV Lichterfelde-Steglitz).

**Jugend:** 1. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg), 2. Björn Pfeiffer (RC Kleinmachnow), 3. Marcel Bock, 4. Zech (beide RV Lichterfelde-Steglitz), 5. Zurgeißel (RC Kleinmachnow), 6. Forst (RC Charlottenburg), 7. Plewa (RC Kleinmachnow), 8. Petter (RV Iduna), 9. Achterberg (RC Charlottenburg), 10. Bollmann (RV Iduna), 11. Martin Szymaniak.

**Schüler:** 1. Paul Röhrig, 2. Max Walsleben, 3. Andreas Grille (alle RC Kleinmachnow), 4. Kowsky (RC Wandlitz), 5. Fenske, 6. Riedel, 7. Loebe (alle RC Kleinmachnow).

**Senioren I:** 1. Steffen Ludwig (RSC Potsdam), 2. Bernd Appelt (Köpenicker SV), 3. Björn Neumann (MTB-Verein), 4. Altenkirch (OSC Potsdam), 5. Monir Mohamed (RC Berliner Bär), 6. Rudolph (RC Charlottenburg), 7. Hanisch (OSC Potsdam), eine Rd. zur.: 8. Tilly (RC Charlottenburg), 9. Hätscher (Fun In SV Senftenberg), 10. König (Zehlendorfer Eichhörnchen), 11. Matthias Mehr, 12. Krause (MTB-Verein), 13. Martin Schulz.

**Senioren II:** 1. Peter Schulz (RC Charlottenburg), 2. Stephan Ehrke (RC Berliner Bär), 3. Manfred Ruttke, 4. Cremers (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Wegner (RV Iduna), 6. Haertel, 7. Schultz (beide RC Charlottenburg), 8. Thomas Rohne, 9. Schnabel (MTB-Verein), 10. Loth (BRC Semper), 11. Rühlemann (BRC Zugvogel).

**Frauen/Juniorinnen:** 1. Susanne Groß (Zehlendorfer Eichhörnchen), 2. Eileen Carow (Marzahner RC), 3. Aneka Gohlke (Sisu Berlin), 4. Lorenz (BSV Friesen), 5. Schaefer (RC Charlottenburg).

**Crosslauf U 13:** 1. Nico Witt, 2. Sascha Bauer (beide SC Berlin), 3. Jonathan Kartenberg (RC Charlottenburg), 4. Schulze, 5. Altenkirch (beide Luckenwalde), 6. Kersten, 7. Jertzky (beide Marzahner RC), 8. Marell (SC Berlin).  
**U 11:** 1. Anthony Stumpf (RV Lichterfelde-Steglitz).

### Gesamtergebnis der Offroadserie 2002/2003 vom MTB-Verein, RC Charlottenburg, RSV Werner Otto, RV Lichterfelde-Steglitz und den Zehlendorfer Eichhörnchen

**Männer:** 1. Carsten Podlesch 76 Punkte, 2. Benjamin Ackers 58, 3. Florian Fernow 48, 4. Rasch 35, 5. Fahr 30, 6. Hoffmann 26, 7. F. Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen) 23, 8. Erfurth (SFV Weißenfels) 22, 9. Meining, 10. Rasiak je 19, 11. Weinert (alle RC Charlottenburg) 18, 12. Ron. Otto (Zehlendorfer Eichhörnchen) 16, 13. Dworatzek (SV Gera), 14. Schaaf (RC Kleinmachnow) je 16, 15. Marquardt 14, 16. Kuhn 12, 17. Henschen, 18. Wirthgen (RC Kleinmachnow), 19. Prie (RV Iduna) je 10, 20. Looke (RSV Werner Otto), 21. Langrock (RC Charlottenburg) je 8, 22. Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen), 23. Pollesche (BRC Zugvogel) je 7, 24. Greven (Tri-Team) 6, 25. Martin Werner 5.

**Junioren:** 1. Peter Laubsch 74, 2. Claudius Kammer 88, 3. Johannes Insel-Wahnfried 46, 4. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 36, 5. Ciensky 22, 6. Schoknecht (RC Kleinmachnow) 20, 7. Eilrich 16, 8. Sudy (RC Kleinmachnow) 14, 9. Michaelis (RC Charlottenburg) 12, 10. Frey (SFV Weißenfels) 10, 11. Timmermann, 12. Berthold (NRVg Luisenstadt) je 9.

**Jugend:** 1. Yannick-Johannes Tiedt, 2. Björn Pfeiffer je 56, 3. Phillip Stelter (RC Kleinmachnow) 52, 4. Forst 42, 5. Zech 37, 6. Pfingsten (RC Kleinmachnow) 36, 7. Bode, 8. Walsleben je 34, 9. Schleifring (beide RC Kleinmachnow) 32, 10. Plewa 28, 11. Achterberg 222, 12. Zurgeißel 21, 13. Marschke (RSV Werner Otto) 14, 14. Petersen (RV Iduna) 9, 15. Petter 8, 16. Kurz (RSV Werner Otto) 7, 17. Bollmann 6, 18. Martin Szymaniak 5, 19. Neuendorf (RSC Wandlitz) 4.

**Schüler:** 1. Paul Röhrig 72, 2. Max Walsleben 62, 3. Kevin Fenske 58, 4. Grille 56, 5. Kowsky 48, 6. Tietze (RC Kleinmachnow) 32, 7. Riedel

26, 8. Loebe, 9. Pöthke (RC Charlottenburg) je 9, 10. Gogoll (GHO Marienfelde), 11. Schulz (RC Charlottenburg) je.

**Senioren I:** 1. Bernd Appelt 76, 2. Björn Neumann 62, 3. Volker Altenkirch 50, 4. Monir Mohamed 40, 5. Ludwig 36, 6. K.D. Appelt (Köpenicker SV) 34, 7. Rudolph 224, 8. Reiner Wittulski 23, 9. Ristau (RC Kleinmachnow) 20, 10. Hanisch, 11. Tilley je 15, 12. Krause, 13. Bischof (Scheba), 14. Schmidt (BRC Zugvogel) je 12, 15. Schünemeyer (Zehlendorfer Eichhörnchen) 9, 16. Langer (RSC Potsdam) 8, 17. Hätscher 7, 18. König, 19. Olaf Beyer je 6, 20. Matthias Mehr 5.

**Senioren II:** 1. Karsten Cremers 66, 2. Manfred Ruttke 56, 3. Stephan Ehrke 54, 4. Loth 48, 5. W. Laubsch (RC Charlottenburg) 40, 6. Schnabel 33, 7. Schultz 29, 8. Rühlemann 27, 9. Schulz 20, 10. Haertel 11, G. Laubsch (RC Charlottenburg) je 18, 12. Piriou (RV Iduna) 14, 13. Thomas Rohne 13, 14. Wegner 12, 15. Knorr (Zehlendorfer Eichhörnchen) 9, 16. Runge (RV Berlin 1888) 8, 17. Klaus Witzky 4, 18. Schlick (RC Charlottenburg) 3.

**Frauen/Juniorinnen:** 1. Aneka Gohlke 72, 22. Eileen Carow 58, 3. Laura Schaefer, 4. Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz) je 46, 5. Groß 20, 6. Lorenz 14.

#### Crossläufe

**U 13:** 1. Nico Witt 60, 2. Sascha Bauer 52, 3. Erik Schulze 50, 4. Altenkirch 46, 5. Marell 36, 6. Kartenberg, 7. Fuchs (RV Lichterfelde-Steglitz) je 16, 8. Norman Gohlke 14, 9. Schack (AdW) 12, 10. Kersten.

**U 11:** 1. Norman Fechner (SC Berlin) 40, 2. Anthony Stumpf 20.

## Andreas Müller brachte Sprinttrikot mit

Das KED-Bianchi-Team startete zum Jahresende 2002 zu einem zweiten erfolgreichen Ausflug nach Hongkong, um erneut an der Internationalen Rundfahrt am Südchinesischen Meer teilzunehmen. Am 1. Weihnachtsfeiertag begann die Tour of South China Sea mit zehn Mannschaften aus China und weiteren asiatischen Ländern in der ehemaligen Kronkolonie Hongkong. Südafrikaner und Australier ergänzten die Startliste mit Fahrern, die bereits die neue Saison begonnen hatten. Neben unserem Berliner Aufgebot waren mit Frankreich, den Niederlanden und Tschechien weitere Europäer vertreten.

Für Guido Fulst und Andreas Müller war die Prüfung ein guter Test für die Fortsetzung ihrer Sechstagevorbereitungen. Dem Start unseres Olympiasiegers wurde wie bereits vor Jahresfrist ein sehr großes Interesse ent-

gegengebracht. Bis zur 4. Etappe gelang es dem Team auch sehr gut, dem Kapitän eine gute Ausgangsposition zu schaffen. Leider wurde dann aber Fulst in einen Sturz verwickelt, konnte den vor ihm zu Boden gegangenen Asiaten nicht mehr ausweichen. Die dabei erlittene Knieverletzung schloss eine Weiterfahrt aus. Er musste sogar zur ärztlichen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht werden. Seinen Platz nahm nun Andreas Müller ein, der sich gemeinsam mit Rene Obst immer wieder gut in Szene setzen konnte.

Als die Tour dann auf der Insel Macau fortgesetzt wurde, war Rene Obst bei zwei Zielankünften nicht von der Spitze zu verdrängen. Mit diesen beiden Erfolgen konnte er nach den zwei ersten Rängen 2001 die Zahl seiner Etappensiege verdoppeln. Es war zugleich ein schönes Abschiedsgeschenk an

seinen Berliner Klub, den er inzwischen in Richtung Leipzig verlassen hat, wo er beim Team Wiesenhof einen Profivertrag unterschrieb.

Auch das Sprinttrikot ließ sich das KED-Bianchi-Team nicht nehmen, wenngleich der vorjährige Gewinner Bernhard Wächter diesmal nicht mit von der Partie war, hat er doch die Hauptstadt in Richtung Luxemburg verlassen, wo er in Zukunft seine Rennen zu bestreiten gedenkt. An seiner Stelle ließ sich Andreas Müller die Trophäe überstreifen, denn er behauptete sich vor Rene Obst in dieser Sonderwertung an erster Stelle.

Obwohl nach dem Ausfall von Fulst leider auch noch Enrico Zinn mit einer Magen-Darm-Erkrankung nicht mehr weiterfahren konnte, gelang es dem Berliner KED-Bianchi-Team in der Gesamtmannschaftswertung hinter den siegreichen Südafrikaner als beste Europäer Platz 4 zu belegen.



Ein gewohntes Bild: Rene Obst in Siegerpose am Etappenziel.



Andreas Müller (4.v.r.) im Schmucke des Sprintertrikots. Gesamtsieger White (2.v.l.)

Fotos: Gaumnitz

### 7. Tour of South China Sea vom 25.–31.12.2002

**1. Etappe Einzelzeitfahren in Hongkong (15 km)** – Zeit des Siegers: 20:56 min.

1. Nicholas White (Südafrika), 2. Mark Roland 4 s zur., 3. Phillip Thuaux (beide Australien) 22 s ... 12. Guido Fulst 1:18 min, 13. Andreas Müller 1:19 min, 25. Rene Obst 1:54 min, 30. Mario Zeckra 2:09 min, 35. Enrico Zinn 2:13 min, 48. Andre Kalfack (alle KED-Bianchi Berlin) 2:31 min.

**2. Etappe Straßenrennen in Hongkong (96,2 km)** – Zeit des Siegers: 2:26:27 h.

1. Phillip Thuaux, 2. Kamp Po Wang (Hongkong) 11 s zur., 3. Paul Redenbach (Australien), 4. Obst, 5. Müller ... 34. Fulst, 65. Zinn, 70. Zeckra 16 s, 74. Kalfack 17 s; **Gesamt-Einzel:** 1. White 2:47:34 h, 2. Thuaux 2 s, 3. Roland 4 s ... 12. Fulst 1:19 min, 13. Müller.

**3. Etappe Kriterium in Shenzhen (90 km)** – Zeit des Siegers: 2:02:05 h.

1. Nicholas Brown (Australien), 2. Jan Fiala, 3. Grzegorz Cronkiewicz (beide Tschechien) ... 9. Müller, 12. Obst, 44. Fulst, 64. Kalfack, 68. Zinn, 75. Zeckra.

**Gesamt-Einzel:** 1. White 4:49:39 h, 2. Thuaux 2 s, 3. Roland 4 s ... 13. Fulst 1:19 min, 14. Müller.

**4. Etappe Kriterium in Zhuhai (108 km)** – Zeit des Siegers: 2:29:43 h.

1. Clen Chadwick (Australien), 2. Siu Lun Ho (Hongkong), 3. Andreas Müller 10 s, 4. Obst ... 58. Zeckra, 68. Zinn, 72. Kalfack.

**Gesamt-Einzel:** 1. White 7:19:32 h, 2. Thuaux 2 s, 3. Roland 4 s ... 12. Müller 1:15 min, 24. Obst 1:55 min.

**5. Etappe Straßenrennen auf Macau (90 km)** – Zeit des Siegers 2:05:00 h.

1. Rene Obst, 2. Wang Guozhang (China), 3. Andreas Müller ... 65. Zeckra, 67. Kalfack 1:27 min; erkrankt ausgeschieden Zinn.

**6. Etappe Kriterium auf Macau (66 km):** 1. Rene Obst 1:24:49 h, 2. Feri Nanto (Indonesien), 3. Wong Njai Ching (Hongkong) 53 s ... 38. Müller, 63. Zeckra 1:32 min, 64. Kalfack.

**Gesamt-Einzel:** 1. Nicholas White 10:49:21 h, 2. Phillip Thuaux 2 s, 3. Mark Roland 4 s, 4. MacDonald (Südafrika) 40 s, 5. Ho Siu Lun 44 s, 6. Wong Ngai Ching (beide Hongkong) 53 s ... 10. Müller 1:11 min, 17. Obst 1:35 min, 54. Zeckra 3:47 min, 56. Kalfack 5:37 min. **Sprintwertung:** 1. Andreas Müller 82 Punkte, 2. Rene Obst 72, 3. Nicholas Brown (Australien) 50.

## Neuer Name – neue Fahrzeugflotte für Team Winfix Techem

Als Profi-Team GS III wird das bisherige Team techem künftig an den Start gehen. Dazu erfolgte eine Namensänderung in Team Winfix Techem, da der bewährte Sportliche Leiter Jochen Hahn in der AKUD & Co Verlagsgesellschaft einen weiteren Sponsor gefunden hat.

Unterstützung findet das gewagte Unternehmen im Profiradsport auch bei F/G/M Automobil GmbH in Fürstenwalde. Der dem Sport und der Jugend gegenüber sehr aufgeschlossene Franz Graf Mettchen, Chef des Mercedes-Benz Centers in Süd- und Ostbrandenburg, übergab dem Team im Dezem-

**Mercedes-Chef Franz Graf Mettchen (r.) wünscht Jochen Hahn (l.) gute Fahrt.**



ber eine Flotte aus drei Fahrzeugen, die von den Fahrern freudestrahlend in Besitz genommen wurde.

Nicht mehr mit von der Partie war Björn Schröder, das As der verflissenen Jahre im Team von Jochen Hahn. Er hat inzwischen beim Team Wiesenhof einen Vertrag unterzeichnet und wird unter dem Sportlichen Leiter Michael Schiffner, der sich sehr glücklich über die Verstärkung äußerte, seinen erfolgreichen Weg versuchen fortzusetzen. Sascha Lutz hat seine Laufbahn beendet, um sich seinem Studium zu widmen. Er bleibt aber als Pressesprecher weiter aktiv.

Die bisherigen verbliebenen Spitzenfahrer Dennis Karft (Rund-um-Köln-Sieger), Weltcup-Zweiter Paris-Tours Gregor Willwohl, die Brüder Ronald und Robert Otto, Patrick Holsche, Daniel Olszewski, Patrick Grabowski und Manuel Leder haben einige Verstärkung bekommen. Der bereits als Profi bei den Agro Adlern, zuletzt beim RSV Wolfen aktive spurtstarke Renzo Wernicke, Linus Gerdemann von Vermarc Sportswear und die 2002 erfolgreichen Junioren Felix Odebrecht, Marco Hergert, Marco Sawall, Tim Grothe, Hendrik Röglin, Henrik Habenicht und Alexander Kleinschmidt kamen hinzu.



## Toller Zuwachs für das KED-Bianchi Team

Die Zahl von 36 Siegen in der Straßensaison 2002 spricht für eine überaus erfolgreiche Arbeit der beiden Sportlichen Leiter Dieter Stein und Uwe Freese im KED-Bianchi Team. Für die neue Saison hat das Aufgebot um Olympiasieger Guido Fulst mit den beiden Straßen-Auswahlfahrern Christian Knees und Marcel Sieberg einen bedeutsamen Zuwachs erhalten. Beide kehren damit an die Stätte erster Erfolge zurück, denn sie fuhrten seinerzeit schon in Berlin im Telekom-Juniorenteam. Als Etappensieger der Tour de Berlin ist Sieberg den Berlinern sicher noch in guter Erinnerung.

Sie haben einen so erfolgreichen Fahrer wie Rene Obst zu ersetzen. Der gebürtige Dresdner hat nach guten Leistungen bei KED-Bianchi einen Profivertrag beim Team Wiesenhof unterschrieben. Bernhard Wächter will sein Rennfahrerglück künftig in Luxemburg versuchen.

Beruflichen Interessen den Vorzug geben künftig Sven Steiner und Mario Zeckra. Außerdem ging Udo Müller nach Dresden zurück. Ausgeschieden ferner Stefan Heinz, Fritz Fischer, Ronny Buchholz, Fabian Urban.



**Nicht mehr unbekannt in Berlin ist spätestens seit der Siegerehrung zur Schlussetappe der 50. Tour de Berlin 2002 Marcel Sieberg. Hier auf dem Podest am Tauentzien ganz oben. Links Björn Schröder, rechts Eric Baumann.**

Foto: Hegelmann

Zu den Neulingen an der Seite von Guido Fulst, Andreas Müller, Andre Kalfack, Robert Hafemann, Enrico Zinn, Timo Honstein und Denny Schewe zählen die bisher erfolgreichen Junioren Robert Kriegs und Felix Gniot.

Sascha Richter und Armin Krahal eroberten sich feste Plätze. Diese besitzen die Bahn-Auswahlfahrer Daniel Musiol, Marc Altmann, Robert Bengsch, Henning Bommel, Karl-Christian König auch weiterhin.

## RTF-Jahresgesamtwertung 2001 Berlin Formel A

### Fahrerwertung der Frauen

		Ges.- Pkt.	Ges.- km	Berlin Pkt.	Perm. Pkt.
1. Flaschka, Monika	Schbg. RV Iduna	329	12574	143	176
2. Raschke, Jutta	Schbg. RV Iduna	219	9490	127	62
3. Lambrechts, Irmgard	BRC Defekt 02	217	8342	105	159
4. Busch, Renate	BRC Defekt 02	181	6911	89	105
5. Matern, Beate	Marzahner RC	155	5953	107	102
6. Schröder, Corinna	RC Berliner Bär	154	6521	12	6
7. Schulz, Ingeborg	Marzahner RC	126	4855	92	122
8. Jänichen, Susanne	BSG Landesbank Berlin	84	4010	53	23
9. Post, Kerstin	BRC Semper	84	3094	37	24
10. Schwiethal, Gisela	RSV Spandau	82	3148	50	46
11. Majonnek, Reinhild	RV Möwe Britz	79	2968	20	0
12. Nürnberg, Ilona	BRC Semper	79	2912	55	26
13. Meisiek, Gudrun	Köpenicker Sportverein	67	3075	24	0
14. Pflüger, Silke	RC Charlottenburg	58	2230	33	22
15. Gramsch, Tatjana	RC Berliner Bär	57	2783	29	2
16. Grajkowski, Christiane	NRVg Luisenstadt	46	1767	37	31
17. Bender, Bärbel	RSV Spandau	46	1752	37	26
18. Stukowske, Marlene	RVg Nord Berlin	41	1542	14	4
19. Stampa-Rabe, Hermine	RC Berliner Bär	36	1838	4	0
20. Mewes, Elvira	RC Charlottenburg	32	1210	13	0

### Fahrerwertung Neueinsteiger

		Ges.- Pkt.	Ges.- km	Berlin Pkt.	Perm. Pkt.
1. Raschke, Jutta	Schbg. RV Iduna	219	9490	1227	62
2. Matern, Mario	Marzahner RC	202	7777	127	123
3. Busch, Renate	BRC Defekt 02	181	6911	89	105
4. Matern, Beate	Marzahner RC	155	5953	107	102
5. Beblo, Manfred	RTC Pirol Tempelhof	140	5383	48	16
6. Schulz, Ingeborg	Marzahner RC	126	4855	92	122
7. Kschonsak, Jan	Berliner Radsport Verb.	116	4429	88	80
8. Mäding, Thomas	Schbg. RV Iduna	105	3947	62	58
9. Majonnek, Reinhild	RV Möwe Britz	79	2968	20	0
10. Teichmann, Peter	RC Berliner Bär	94	3742	34	10
11. Busch, Jörn	BRC Defekt 02	92	3566	50	46
12. Sommer, Jens	BRC Defekt 02	76	2993	0	14
13. Wittenberg, Nico	BRC Semper	72	2751	17	4
14. Westphal, Dieter	RV Möwe Britz	60	2397	28	14
15. Kolwa, Ralf	BRC Defekt 02	56	2155	36	28
16. Mercks, Heinz-Peter	RC Charlottenburg	50	1933	25	4
17. Terblanche, Theuns	RTC Pirol Tempelhof	47	1800	35	4
18. Frentsch, Andreas	RC Charlottenburg	40	1518	34	10
19. Grunow, Janek	ESV Lok Schöneweide	39	2000	6	0
20. Panagiotis, Kiparissos	RSV Spandau	37	1381	22	18



**Nach einer  
erfolgreichen  
RTF-Saison 2002  
präsentieren sich  
die Pokalgewinner  
mit ihren Trophäen.**

Foto: Riese

# VEREINSNACHRICHTEN

## RV Lichterfelde-Steglitz Erste herausragende Erfolge 2003

Einen besseren Auftakt für 2003 hätten wir uns gar nicht wünschen können. Zum einen war das Interesse unserer Mitglieder an den Deutschen Crossmeisterschaften der U 23 und der Jugend in Kleinmachnow riesengroß. Zum anderen warteten unsere Sportler mit tollen Erfolgen auf. Für die Jugendfahrer Marcel Bode und Jano Zech war es schon als Erfolg zu werten, an einem Rennen solcher Größenordnung teilzunehmen. Riesengroß aber war dann die Freude der zahlreichen Berliner und unserer Mitglieder an der Strecke in den Kiebitzbergen über unsere Rennasse Daniel Olszewski und Manuel Leder. Sie bestimmten das Renngeschehen an der Spitze eindeutig mit. War schon der fünfte Platz unseres Manuel Leder toll, der mit dieser Leistung manchen Spezialisten das Konzept verdarb, stellte Daniel Olszewski alles in den Schatten. Hervorragend seine Fahrweise, die mit dem Deutschen Vizemeistertitel belohnt wurde. Wir haben ihn tüchtig umjubelt und wünschen ihm nun auch für die kommende Straßensaison weitere solche schönen Erfolge.

E.S.

## Wieder einmal hat Günter Kumm gerufen ...

... und alle, alle kamen. Gemeint ist das diesjährige Treffen der ehemaligen Post-Radsportler in der Gaststätte Arena. Gerhard Köhler hat Dir bei dieser Gelegenheit eine Laudatio gehalten, in der er Dir im Namen aller Ehemaligen Dank dafür abstattete für Deine unermüdliche Arbeit für den von Dir so geliebten Radsport. Wenn ein Günter Kumm die Organisation in seine Hände nimmt, dann folgen alle gern seinem Ruf. Sie wissen die Tatsache sehr wohl zu schätzen, dass Du mit 77 Jahren weiterhin uns Ehemaligen vorstehst.

Es ist einmalig, dass 120 Teilnehmer an diesem Treffen gezeigt haben, wie sehr ein seit elf Jahren gar nicht mehr existenter Verein lebt und die Traditionen pflegt. Dank einer Vielzahl ehrenamtlicher Funktionäre, die mit Leib und Seele für den Post-Radsport in der ehemaligen DDR tätig waren, kann heute noch auf eine stolze sportliche Erfolgsbilanz zurückgeblickt werden.

Günter Kumm ließ es sich daher auch nicht nehmen, im Zusammenhang damit an einen Mann zu erinnern, der uns leider im Vorjahr für immer verlassen hat: Wilhelm Gelpke. Sein Anteil am Aufbau des Radsports im damaligen Postsport kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Damit ermöglichte er erst die Erfolge der Supermannschaft mit Dieter Lüder, Manfred Fleischmann, Günter Franke und Ernst Korbela.

Wir gedachten noch einmal in einer Minute des Schweigens Wilhelm Gelpke, aber auch Wilfried Zick, eines der talentiertesten Nachwuchsfahrer unserer früheren Sektion, der jetzt ebenfalls verstorben ist. Die Versammelten ehrten ebenso den Anfang Januar verstorbenen Steher-Vizeweltmeister Heinz Wahl. Wenn dieser auch nicht zu den Post-Radsportlern gehörte, so war er doch ge-

## ESV Lok Schöneweide Martin Kock ausgezeichnet

Der WM-Dritte der Senioren von St. Johann 2002 Martin Kock wurde als Sportler des Jahres im Bezirk Treptow/Köpenick geehrt. Bürgermeister Ulbrich überreichte ihm als Ehrenpräsident ein Fernglas und das Trikot des Sportlers des Jahres.

Bei den Vereinsmeisterschaften 2002 siegte bei den Männern über 80 km Ronald Hrymon vor Andreas Bürger und Torsten Nelde. Vereinsmeister der Senioren I wurde Jörg Mühlner vor Klaus Magdiarz. In der Klasse U 60 verabschiedete sich nach langjähriger Mitgliedschaft Martin Kock mit einem zweiten Platz hinter Wolfgang Reim. Das traditionelle Abfahren hatte den Gaststarter Norbert Hager (RV Berlin 1888) den Sieg beschert. Vereinsmeister Ronald Hrymon landete auf dem Ehrenplatz.

H.J.Z.

### Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heys-Str. 29,  
10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46  
**Verantwortlicher Redakteur:** Hans Oeftger,  
Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26  
Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte  
Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers  
entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte,  
Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.  
**Gesamtherstellung:** KARO-Druck,  
Gernroder Str. 9, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76

## BSV AdW Überflieger Christina und Karl

Die wohlverdiente Weihnachtsfeier der Abteilung Radsport des BSV AdW krönte das wohl erfolgreichste Sportjahr der jüngeren Vereinsgeschichte. In den Räumen der Innova-Privat Akademie in Treptow gefiel es allen ausgezeichnet. Erst zu früher Stunde wurde der Saal wieder geräumt.



Christina Hohmann (l.), Franziska Hesse.

Zuvor waren bei der Feier wohlverdiente Auszeichnungen vergeben worden. Überflieger der Saison 2002 auf Bahn und Straße waren eindeutig Christina Hohmann mit vier meistertiteln Berlins von sechs insgesamt. Die restlichen räumte Karl Seiler ab, der es auf insgesamt 15 Siege im vergangenen Jahr brachte. Wanderpokale, Schleifen und wertvolle Sachpreise aus dem Fundus der Firma Radsport Heize fanden glückliche Besitzer. Nach dieser erfolgreichen Saison 2002 strebt unser talentierter Nachwuchs nach neuen Zielen in 2003.

Die Vereinswertung ergab folgende Ergebnisse

**U 19 m:** 1. Martin Lemme, 2. Alexander Wotschke, 3. Willi Sowinski.

**U 17 m:** 1. Robert Seiler

**U 17 w:** 1. Christina Hohmann, 2. Franziska Hesse

**U 15 m:** 1. Tino Thömel, 2. Matthias Hesse, 3. Tim Starker.

**U 13 m:** 1. Karl Seiler, 2. Chris Pachale, 3. Marc Levin.

**U 11 m:** 1. Tobias Schck, 2. Sebastian Wotschke, 3. Marc Wilhelm.

**U 11 w:** 1. Maria Brecht, 2. Julie Gudlowski.

M.G.

das doch alles selbstverständlich. Ist es nicht, dass Du eine Vereinschronik schreibst, persönlich Einladungen zu unseren Treffen versendest; die Jubilare ab 75 mit einem Ehrenpräsident bedenkst – kurzum, unsere IG führt wie in alten Zeiten die Sektion. Damit das alles so weitergehen kann, haben wir Geld gesammelt, um für die Ausgaben der nächsten Zusammenkunft in 2004 gewappnet zu sein. Das soll unser kleines Dankeschön an Dich, lieber Günter Kumm sein.

Im Namen der Ehemalige

Dieter Engler



## Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.  
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin  
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46  
Internet: [www.bdr-radsport.de/ber/](http://www.bdr-radsport.de/ber/)

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr

Redaktionsschluß:  
15. des laufenden Monats

## Beim SC Berlin im Fahrtenbuch von 2002 geblättert Per Rad nach Moskau – immer geradeaus

Die Internationale Touristische Friedensfahrt im Juni 2002 wurde für die deutschen Teilnehmer zwischen 25 und 67 Jahren, einem Slowaken und einem Franzosen ein bleibendes Erlebnis, um dessen Organisation sich Peter und Christel Scheunemann aus Ludwigfelde verdient gemacht haben. Die Spuren verheerender Kriege in den beiden letzten Jahrhunderten, deren Schlachtfelder besichtigt wurden, hinterließen bei allen tiefe Eindrücke.

Nur wenige Kilometer nach dem Start auf dem Potsdamer Platz in Berlin wurden mit Seelow und Küstrin zwei geschichtsträchtige Orte der Entscheidungsschlacht des Zweiten Weltkrieges erreicht. Brest, Kobryn, Minsk, Orsa, Chatyn vor Smolensk wurden passiert, es folgten Borodino, Kubinska, Smolensk und Moskau. Die Zeugnisse unsinniger Kriege mahnten alle, die sich mit dieser Fahrt dem Frieden verpflichtet fühlten.

Wenn es uns dazu vergönnt war, solche Perlen der Kultur dieser Völker wie das Chopin-Museum bei Warschau, das Schloss der polnischen Metropole, den Kremel in Moskau, Klöster und Kathedralen im weiten Land zu besichtigen, erfasste uns hohe Achtung vor diesen steinernen Zeugen der Vergangenheit. Die Bekanntschaft mit russischen Radsportgruppen in einzelnen Stationen auf unserem Weg nach Moskau gipfelte darin, dass uns Olympiasieger Wiktor Kapitonow in der Metropole persönlich willkommen hieß.

Für 18 Radfahrer folgte danach noch die Fünf-Etappenfahrt über 570 km bis an die Wolga. Die alten Handelsstädte des Stroms wie Jaroslawl, Kostroma und Ivanovo zeigten uns den historisch reicheren Teil Rußlands. Bei einer Dampferfahrt auf der Wolga erfuhren wir viel Wissenswertes über das heutige Rußland.

Besondere Eindrücke vermittelte auch der Besuch eines typischen Bauernhauses in einem Dorf nahe Suzdai und die gelungene Gartenparty mit unseren Gastgebern.

Unsere Internationale Touristische Friedensfahrt wurde dem Anliegen der Völkereundschaft und der gegenseitigen Achtung gerecht. Das kam immer wieder bei den verschiedensten Treffen in den Städten, wo wir eine Rast einlegten, zum Ausdruck. Nach ländlicher Sitte mit Brot und Salz stets von freundlichen Gastgebern empfangen, drehen sich die freundschaftlichen Gespräche immer wieder um den eigentlichen Sinn unserer Tour.

Wir lernten mit den Velos Polen, Belorußland und Rußland ein wenig näher kennen und schätzen. Bei der sprichwörtlichen Gastfreundschaft, auf die wir überall trafen, mündeten uns Speis und Trank alle Zeit. Und es gab reichlich. Aber bei 2650 km bot sich schnell wieder die Gelegenheit einige Pfunde abzu trampeln.

Manfred Grätz

## Unglücklicher Auftakt

Der Auftakt der Punktspiele der 2. Radball-Bundesliga verlief für das Team der RVg Nord denkbar unglücklich. Obwohl Thomas Sabin infolge Erkrankung nicht ganz im Vollbesitz seiner Kräfte war und somit Christian Rochler nicht wie erwünscht unterstützen konnte, ging er in das Turnier von Tollwitz. Trotzdem versuchte das Paar, das Beste herauszuholen. Mehr als ein 3:3 über die Neulinge Gollos/Uhrisch war aber nicht drin. Als bei Junior Sabin gar nichts mehr gehen wollte, sprang Vater Klaus ein, aber gegen die Zscherbener Gerd/Müller konnte er Rochler auch nicht mehr zu dem erhofften Sieg verhelfen.

Entsprechend dünn mit Platz 12 ist daher jetzt die Ausgangsposition für Rochler/Sabin. Mit 1:7 Punkten/11:19 Toren konnte die Rote Laterne am Schluß der Tabelle der Gruppe Mitte noch einmal an Aufsteiger Leipzig weitergereicht werden.

## In Storchennester geblickt

Großen Anklang fand im vorigen Juni die 3. Märkische Weichseleiszeit-RTF des SC Berlin, für die mit dem Bernauer Sportforum ein idealer Startplatz gefunden worden ist. 165 Teilnehmer aus dem Ruhrgebiet, Hamburg, Niedersachsen, Sachsen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt waren den Berlinern willkommene Gäste. Bei idealem Radliewetter wurden die Fahrten über jeweils 40, 70, 115 oder 153 km durch die Landschaftsschutzgebiete Barnim und Niederes Odertal für alle zu einem beeindruckenden Erlebnis. Die kräftige Wolkenbildung am Horizont bot eine ganz besondere Kulisse für die sehenswerte Landschaft, deren Ortschaften auf eine Besiedlung bis ins 13. Jahrhundert zurückgeht. Ein besonderes Zeugnis der Neuzeit war dagegen das 1936 erbaute Schiffshebewerk Niederfinow.

Sehr überrascht sahen sich die Aktiven vom Finowtal bis hin zum Grenzübergang Hohenwutzen an der Oder einem unerwartet bergigen Gelände gegenüber. Einige Anstrengungen waren vonnöten, um diesen Kurs zu meistern, der reizvolle Blicke in so manches Storchennest in dieser Gegend gestattete. Die Weichseleiszeit vor 15.000 bis 10.000 Jahren gab diesem schönen Flecken Erde sein Gepräge. Spendeten die asphaltierten Alleen auch oft wohlthuend Schatten, forderte ein steifer Westwind die Teilnehmer allerdings auf der Rückfahrt nach Bernau doch noch einmal tüchtig heraus. Den insgesamt positiven Eindrücken tat das aber keinen Abbruch.

M.G.

## Bundes-Ehrengilde Berlin

### Nächste Zusammenkünfte

Bitte vormerken für das 1. Halbjahr: Treffpunkte der Ehrengilde finden am 12. Februar und 23. April 2003, jeweils 18.00 Uhr im Sportcasino Schöneberg, Priesterweg statt.

Ronald Schädler



## Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



Internetadressen der Vereine siehe:  
[www.bdr-radsport.de/ber/vereine/](http://www.bdr-radsport.de/ber/vereine/)

### RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, c/o. Thermo-Technik, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 49 97 86 50, Fax: 49 97 86 30. Sitzung 14täglich in jeder geraden Woche mittwochs, 20 Uhr, Sportheim Osnabrücker Str. 24, 10589 Berlin.

### RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

### RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Morusstr. 17, 12053 Berlin, Telefon: 681 11 33. Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

### RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

### RG Cyclo Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Ronny Röcker, Reichensteiner Weg 32a., 14195 Berlin. Geschäftsstelle: Gisela Brandner, Heiligenseestr. 134b, 13505 Berlin, Telefon: 431 96 91.

### RSV Spandau e.V.

Postanschrift c/o Földerich Baude, Földerichstr. 65, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Földerich Baude, Telefon: 331 76 68.

### SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon/Fax: 455 66 16. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erlor-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

### Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14täglich freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

### RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Achenseeweg 13, 12209 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr „Zur Auszeit“, Hindenburgdamm 103, 12203 Berlin, Tel.: 834 33 97. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

### NRVg Luisenstadt

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0173 / 934 91 37. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, Vereinslokal: Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

### RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender: Herbert Toepfer, Dörchläuchtingstr. 23, 12359 Berlin, Telefon: 606 59 06, Fax: 606 97 52, Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

### Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Tel./Fax: 703 07 78. Treffen: Jede gerade Kalenderwoche, Dienstag ab 18.30 Uhr, im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

### RVg Nord Berlin e.V.

Ehrenvorsitzender: Horst Utke; 1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerhard Pinnow, Schlangenhader Str. 30, 14197 Berlin, Telefon: 897 23 140, Fax 897 23 141. Sitzung: jeden Freitag, 20 Uhr in „Laubes Gute Stube“, Armenische Str. 15, 13349 Berlin, Telefon: 455 43 51. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

### RSV Werner Otto e.V.

Vorsitzender: Thomas Riesner, Borkumstr. 10, 13189 Berlin, Telefon: 47 30 76 63. E-Mail: ThomasRiesner@aol.com. Geschäftsstelle: Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Telefon: 97 17 22 95. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr; Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.,

### RTC Piroi Tempelhof 1984

1. Vorsitzender: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

### BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

### RV Siemensstadt

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Günter Oleszak, Habermannzeile 7b, 13627 Berlin, Telefon: 382 12 89. Sitzung / anschließend Hallentraining: jeden Freitag, 19 Uhr, Gymnastikhalle Robert-Reinicke-Grundschule, Jugendweg 16, Ecke Rohrdamm, 13629 Berlin.

### BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

### Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Thomas Kleinworth, Cosmarweg 47, 13591 Berlin, Telefon: 363 89 35. Geschäftsstelle Heike Müller, Erna-Sack-Str. 32, 13591 Berlin. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

### BRC Zugvogel 1901

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Walter Fechner, Baerwaldstr. 6b, 10961 Berlin, Telefon: 691 51 09. Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73.

### BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

### BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Helmut Steinberg, Quarzweg 42, 12349 Berlin, Telefon: 741 81 42. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

### BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausahager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

### ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

### Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasolstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

### Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Klaus Herfert, Walter-Felsenstein-Straße 37, 12687 Berlin, Tel./Fax: 932 26 32.

### SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

### Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernard Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heise-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

### Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Dr. Tino Kowalewsky, Am Vierling 4, 14163 Berlin, Telefon: 813 54 48.

### Köpenicker Sportverein-Ajax e.V., Abt. Radsport

Abteilungsleiter: Matthias Hinze, Heuweg 26, 15566 Schöneiche, Tel. 030 / 649 27 95

### TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Sven Jechow, Wermuthweg 6, 12353 Berlin, Telefon 604 56 55.

### team messenger e.V.

Daniel Stecher, Obentrautstr. 62, 10963 Berlin, Tel. 030 / 235 500 70.

### FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

### TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilungsleiter: Anton Meyer; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

### Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport

Abt.Leiter Herbert Redlich, Bismarckstr. 4, 14109 Berlin, Tel. 844 10 909.

### Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Mathias Iden, Kieffholzstr. 162a, 12437 Berlin, Telefon: 0179 / 404 73 50.